



Katholische Pfarrgemeinde Heilig Kreuz

Weserstraße 3, 64625 Bensheim, Tel. 06251 72909

Protokoll der Ortsausschuss-Sitzung vom 05.06.2019

Ort: Pfarrzentrum Heilig Kreuz

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Sitzungsleitung: M. Keil-Löw

Protokoll: U. Stroth

Begrüßung und Protokoll: Das Protokoll der Sitzung vom 25.03. wurde einstimmig angenommen.

**TOP
1**

Es folgen ein paar weitere Informationen zu Themen der letzten Sitzung:

Firmung 2019

Kaplan Kretsch berichtet von den Erfahrungen mit dem diesjährigen Firmkonzept. Die Jugendlichen, die sich auf die vielfältigen Angebote (Fahrten, Thementage, Jugo am 15.06. etc.) eingelassen haben, empfänden dies sehr positiv. Die „meet & eat“-Abende seien sehr intensiv. Nach der Firmung werde ein Wochenende angeboten, um Interessierten einen weitergehenden Kontakt zu ermöglichen. Der nächste Firmkurs werde aufgrund der Erfahrungen weiterentwickelt und neben freiwilligen Elementen auch verpflichtende enthalten.

Aus dem Ortsausschuss kommt der Hinweis, dass Gruppen-basierte Treffen Chancen eines sich besseren Kennenlernens enthalten und die Teilnahme an Angeboten erleichtern.

Verabschiedung Frau Engert-Bork: Sie hat einen Brief geschrieben mit Dank an alle, die mitgewirkt und unterstützt haben.

Erntedankfest mit Basar. Wird dieses Jahr entgegen erster Überlegungen nicht stattfinden, da Erntedank in den Herbstferien liegt und kein guter Sonntagstermin nutzbar ist.

**TOP
2**

PGR-Wahlen am 9./10.11.2019

Kandidatensuche:

Für alle Gremien, Pfarrgemeinderat (PGR), Ortsausschuss und Verwaltungsrat, werden auch in der nächsten Legislaturperiode Personen gebraucht, die sich für die Gemeinde engagieren. In den nächsten Monaten wäre es gut Menschen anzusprechen. Für den PGR werden 5 Mitglieder, d.h. 8 Kandidaten gesucht, sofern das BO diese Zahl genehmigt. Wer Ideen hat, wer angesprochen werden könnte, aber dies nicht selber tun möchte, wende sich bitte an PGR-Mitglieder und/oder Hauptamtliche.

Zur Werbung sollen schriftliche Informationen über Aufgaben, Möglichkeiten, Zeitbedarf etc. erstellt werden. Diese sollen in der Kirche aushängen und bei z.B. Kirchencafé und Pfarrfest verwendet werden. Die Dateien von 2015, die überarbeitet werden können, sind bei U. Stroth. Zur Vorbereitung der Kandidatensuche werden sich treffen: D. Arzberger, Ch. Demtröder, M Keil-Löw, A. Loga, U. Stroth. M Keil-Löw schickt eine Doodle-Umfrage zur Terminvereinbarung.

	<p>Jugendversammlung</p> <p>Es besteht bei der diesjährigen Wahl die Möglichkeit, dass der/die Jugendvertreter/in im Pfarrgemeinderat nicht auf der Wahlliste steht, sondern per Jugendversammlung gewählt und in den PGR delegiert wird. Er/sie ist dann volles Mitglied im PGR mit allen Rechten und Pflichten (Einschränkung: Wahl des Verwaltungsrates erst ab 18 Jahre). Der PGR hat auf seiner letzten Sitzung beschlossen, dass diese Möglichkeit genutzt werden soll. Dazu bedarf es einer Jugendversammlung, die in Auerbach bisher nicht etabliert ist.</p> <p>Reinhold Jahn, Wahlvorstand für die PGR-Wahl, hat Bedenken und bittet, dass die Formalia eingehalten werden, die auf den Bistumsinformationen nachzulesen sind. Unklar beschrieben ist beispielsweise die Stimmkraft, wenn es - wie nach den Statuten möglich - zwei Jugendvertreter(innen) pro Gemeinde sind.</p> <p>Zur Jugendversammlung werden einladen der für die Jugend verantwortliche Hauptamtliche (Kaplan) und der aktuelle Jugendvertreter (Fabian Demtröder). Diese treffen sich und ziehen von Seiten der Ministranten-Leiterrunde jemanden hinzu.</p>
<p>TOP 3</p>	<p>Pfarrfest</p> <p>Helferkreis für den Bereich Kaffee & Kuchen</p> <p>Ein neues Team zum Kaffee & Kuchen-Angebot wird gesucht. Die Damen Demtröder, Luxnat-Wohlfart, Loga und Anja Schneider sind bereit, den Verkauf zu organisieren.</p> <p>Verwendung des Erlöses</p> <p>Wie bisher gehen 50% an den Kindergarten, weitere 25% verbleiben der Kirchengemeinde für ihren Bedarf (z.B. Vorhänge im PZ), weitere 25% sind für soziale Zwecke vorhergesehen: Zur Überlegung stehen a) Schwester Justina und ihr Projekt in Afrika oder b) der geplante Mittagstisch der Gemeinde Laurentius.</p> <p>Die Anwesenden sprechen sich für eine <u>Unterstützung von Sr. Justina</u> aus, um ihr und das bisherige Engagement der Gemeindemitglieder zu würdigen.</p> <p>Ideen zur Unterstützung des Mittagstisches in St Laurentius:</p> <p>Zu einem anderen Termin soll eine Spendenaktion, eine Sonderkollekte oder einen Kuchenverkauf nach einer Sonntagsmesse durchgeführt, vielleicht mit einem ersten Erfahrungsbericht. (<u>Wiedervorlage im Herbst!</u>)</p>
<p>TOP 4</p>	<p>Gedankenaustausch zum Thema Taufe</p> <p>Aus dem Vorstand kommt die Frage, ob es nicht sinnvoll sei, über Angebote für Eltern vor oder nach der Taufe nachzudenken. Anlass sind Berichte von jungen Eltern, die sich sehr über die Einladung zu Taferinnerungsgottesdiensten freuen (Angebote in der Bergkirchengemeinde, St Georg, St Laurentius). Es scheint, dass, wenn die Kinder etwas älter sind, die Eltern nochmal offener für Angebote von Seiten der Gemeinde sind als bei Neugeborenen. Bei den Taufen selber sind manchmal Vertreter der Gemeinden mit einem Gruß der Gemeinde dabei. Die Taufen selber werden in Hl Kreuz individuell mit den Priestern geregelt, Taufen in den Sonntagsgottesdiensten wollen viele Eltern aus verschiedenen Gründen nicht. Es folgte ein kurzer Austausch zu Erfahrungen rund um Taufe.</p> <p>Die Damen Keil-Löw und Fuchs vereinbaren ein <u>Brainstorming-Treffen</u> über Taufvorbereitung, Taufe, Kontakthalten nach der Taufe. Der Termin wird über den Verteiler kommuniziert. Pfarrer Poggel wird informiert und mit einbezogen.</p>
<p>TOP 5</p>	<p>Aus dem Verwaltungsrat</p> <p>Derzeit stehen an: Reparatur Glockenstuhl läuft. In der Kirche sind die Polster der Bänke schon teilweise ersetzt, weitere folgen.</p> <p>Für die Tische im PZ sind Tischplatten bestellt, die dann auf die Untergestelle montiert werden. Hierzu werden Helfer gebraucht, <u>ein Aufruf folgt.</u></p>

Ebenfalls Unterstützung wird gebraucht für die **Montage der neuen Gardinen** im PZ mit Häkchen. Ein Aufruf folgt.

Der **Haushaltsplan 2019** liegt bis Ende der Woche im Pfarrbüro aus und kann eingesehen werden. Es sind bisher keine Schulden gemacht, was sich in Zukunft nicht unbedingt halten lassen wird.

TOP
6

Verschiedenes

Kurzinfo zum Bistumsprozess

Frau Keil-Löw berichtet, dass im Dekanatsvorstand im Laufe des Sommers der Prozess vorbereitet werde, so dass nach den Ferien mit Informationen zu rechnen sei. Es wurde im Mai ein Kontrakt zwischen Bistumsleitung, Dekanatsleitung und Prozessberatern geschlossen. Am Pfingstamstag wird mit einer Vigil in Hambach der Prozess im Dekanat gestartet. Es wurde gewünscht, dass von Seiten des Dekanatsvorstandes aktiver über den aktuellen Stand informiert wird.

Visitation des Bischofs

Am 11.09.2019 findet die Visitation in Bensheim statt. Um 19 Uhr ist er Abschlussgottesdienst in St. Georg. Vorher wird es ein Treffen mit Ehrenamtlichen geben, zu denen wohl alle Interessierten kommen können. Der Tag ist mit Gesprächen mit Hauptamtlichen, KiTas und Gremien gefüllt.

KinderWortGottesdienste

Am Sonntag wurde das langjährige Kinderwortgottesdienstteam (Dagmar Arzberger & Tanja Hebling) verabschiedet. Herzlichen Dank dafür auch an dieser Stelle.

Natalia Steffens würde ggfs. weiter machen, wenn sich noch weitere Engagierte vielleicht aus dem Kreis der Kommunioneltern finden. Für Erstkommunionkinder ist sicher der Zeitpunkt parallel zur Messe gut, für jüngere Kinder kann auch über ganz andere Formate nachgedacht werden. Potenzielle Eltern mit jüngeren Kindern gerne ansprechen und motivieren.

Familiengottesdienste

Die Familiengottesdienste sind oft (deutlich) länger als eine Stunde, was für Eltern mit kleineren Kindern viel zu lang ist. Es wird gebeten darauf zu achten, dass nicht mehrere „Events“ mit in den Familiengottesdienst gepackt werden und eine straffere Durchführung erfolgt (Anzahl und Länge der Lieder und Redebeiträge)

Angebot für Ältere als kooperatives Auerbacher Angebot (über IAV)

U. Stroth berichtet vom diesjährigen Workshop „sich vernetzen - Synergien nutzen“, zu dem die Interessenvertretung Auerbacher Vereine (IAV) eingeladen hatte. Hier wurde eine Idee entwickelt, bei der sie eine Mitwirkungsmöglichkeit als katholische Gemeinde in Auerbach sieht: gemeinsam und Organisations-übergreifend die ältere Generation in den Blick nehmen und ein Angebot in Auerbach entwickeln. Dadurch, dass mehrere Organisationen mitwirken, soll die Schwelle zur Teilnahme niedriger werden. Anlass war, dass die Damen vom Ortsgespräch von Interviews in der Darmstädter Straße berichteten, dass einer ganzen Reihe von v.a. älteren Menschen die auch kleinen Beträge für Kaffee & Kuchen zu teuer seien.

U. Stroth weist auf zwei Gründe für eine Mitwirkung hier: Einerseits stellt die „Option für die Armen“ ein Auftrag an uns Christen dar. Andererseits werden wir durch die Mitwirkung mit anderen Gruppen im Ort als Kirche sichtbar. Der Ortsausschuss unterstützt dies voll und bittet U. Stroth, im Auftrag der Gemeinde mit der „Vordenkergruppe“ Kontakt aufzunehmen und eine Mitwirkung anzubieten.

	Frau Ute Fuchs verabschiedet sich in ihre Rolle als Elternvertreterin der KiTa St. Michael. Der Ortsausschuss sagt Danke für das Engagement und die bereichernden und ausgleichenden Beiträge!
--	--

	Sitzungsende: gemeinsames Nachtgebet
--	---

	nächste Sitzung: wird noch festgelegt
--	--